**Begrüßung BM zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft an
Generalhonorarkonsul Manfred O. Schröder am 14. Oktober 2020 im
Sitzungssaal des Rathauses Bad Driburg**

(Es gilt das gesprochene Wort)

Hochverehrter Herr Generalhonorarkonsul Schröder,
liebe verehrte Frau Schröder,
liebe Freunde, Mitstreiter und Wegbegleiter von Herrn Generalkonsul Schröder,
verehrte Festversammlung,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

im Namen der Stadt Bad Driburg darf ich Sie alle hier im Sitzungssaal des Rathauses Bad Driburg anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Bad Driburg an Herrn Generalhonorarkonsul Manfred Oswald Schröder sehr herzlich willkommen heißen.

War es zunächst geplant, diesen Festakt – der Bedeutung des Anlasses entsprechend – mit einer weitaus größeren Zahl von Beteiligten und Ehrengästen abzuhalten, so treffen wir uns unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemie-Entwicklungen nun in einem deutlich engeren Kreis. Ich freue mich, dass Sie alle unserer Einladung gefolgt sind und bitte Sie um Verständnis, als auch um Beachtung der notwendigen Abstandsregeln.

Unser erster Gruß am heutigen Nachmittag gilt selbstverständlich dem zu Ehrenden, Herrn Generalhonorarkonsul Manfred Oswald Schröder, selbst.

Herr Schröder, es ist mir eine große Ehre, Sie und Ihre Gattin, liebe Frau Schröder, im Namen der Stadt Bad Driburg hier im Sitzungssaal unseres Rathauses begrüßen zu dürfen. Seien Sie uns herzlich willkommen, schön, dass Sie da sind.

Auch Ihre Anwesenheit, liebe verehrte Frau Regierungspräsidentin a.D. Marianne Thomann-Stahl, ist uns eine besondere Freude. In der Zeit Ihrer Leitung der Bezirksregierung hat die Stiftungsaufsicht in Detmold die Kulturstiftung Schröder anerkannt. Sie selbst hatten es sich damals nicht nehmen lassen, die Anerkennungsurkunde in Neuenheerse höchstpersönlich selbst zu überreichen. Herzlich Willkommen liebe Frau Thomann-Stahl am heutigen Nachmittag wieder einmal im schönen Bad Driburg. Wir freuen uns, dass Sie da sind.

Ebenso herzlich Willkommen heiße ich die Vertreter von Bund, Land und Kreis Höxter. MdB Christian Haase, Landrat Friedhelm Spieker wie auch der ebenso zum heutigen Festakt eingeladenen designierten Landrat Michael Stickeln haben leider absagen müssen, lassen aber herzliche Grüße übermitteln. Es ist mir eine Freude für den Kreis Höxter Herrn MdL Matthias Goeken und Herrn Kreisdirektor Klaus Schumacher zu begrüßen, der ja auch als Mitglied des Kuratoriums der Kulturstiftung Schröder fungiert. Letzteres gilt auch für Herrn Kreisdirektor Dr. Ulrich Conradi, Kreis Paderborn. Herzlich willkommen!

Unvergessen ist bei dieser Gelegenheit auch Landrat Backhaus, der, wie Sie neulich selbst erklärt haben – verehrter Herr Generalkonsul Schröder – Sie sehr beharrlich und letztlich erfolgreich für Neuenheerse begeistern konnte.

Wir begrüßen ebenso herzlich die Vertreter der „Kulturstiftung Schröder“:

- Herrn Dr. Josef Lammers als Vorsitzenden des Vorstands,
- Herrn Pater Thomas Wunram als Vorsitzenden des Kuratoriums und
- Herrn Hans-Dieter Fleischer als Geschäftsführer der Stiftung.

Der Einladung zu diesem Festakt sind darüber hinaus die Repräsentanten des öffentlichen Lebens der Stadt Bad Driburg gefolgt. Ich begrüße herzlich:

- Frau Christa Heinemann, als 1. stv. Bürgermeisterin,

- Herrn Horst Verhoeven, als 2. stv. Bürgermeister sowie
- Herrn Bürgermeister a.D. Karl-Heinz Menne und
- Herrn Altbürgermeister Heinrich Brinkmöller, die beide ja selbst auch einige Zeit in der Stiftung mitgewirkt haben.

Ein ebenso herzlicher Willkommensgruß gilt stellvertretend für alle Stadtverordneten den Spitzen unserer Stadtratsfraktionen:

- Herrn Antonius Oeynhausen für die CDU Fraktion,
- Herrn Heribert Böger für die SPD-Fraktion,
- Herrn Dieter Tomczak für die UWG-Fraktion und
- Frau Martina Denkner für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Herrn Karl-Heinz Schwarze für die Fraktion „Freie Bürger Neuenheerse“

Der Verwaltungsvorstand ist vertreten durch 1. Beigeordneten Michael Scholle und Stadtkämmerer Franz-Josef Koch.

Es ist darüber hinaus eine Freude, die zahlreichen Vertreter der Ortschaft Neuenheerse, insbesondere die Vertreter des Bezirksausschusses Neuenheerse mit dem Vorsitzenden Heiko Bulk an der Spitze zu begrüßen. Ein Gruß insoweit auch an die Ortschaft Neuenheerse insgesamt, insbesondere an die Vertreter von St. Kaspar und St. Walburga.

Ein herzliches Willkommen und auch schon jetzt ein ebenso herzliches Dankeschön für die Mitgestaltung dieser Feierstunde dem Collegium Clarino unter der Leitung von Wilfried Drücke, Bassklarinette. Er wird begleitet von Thies Keuser, Marcus Wischer und Ulrich Winsel, jeweils Klarinette.

Ein herzlicher Gruß gilt schließlich allen Gästen und Freunden von der Eheleute Schröder. Ihnen allen herzlich willkommen, schön, dass Sie da sind !

Wie immer freuen wir uns über gute und ausführliche Berichterstattung und begrüßen deshalb gern alle anwesenden Vertreter der Medien, als da sind

- Herr Robrecht vom Westfalenblatt,
- Herr Battran von der Neuen Westfälischen sowie
- Herr Winkler von der Bad Driburger Touristik.

Herzlich willkommen auch Ihnen!

Laudatio

Meine sehr verehrten Damen und Herren.

Es ist schon ein besonderes Ereignis zu dem wir hier im Sitzungssaal der Stadt Bad Driburg nun zusammen gekommen sind. Gemeinsam wollen wir das jahrzehntelange außergewöhnliche Engagement von Herrn Generalkonsul Manfred O. Schröder würdigen und ehren und ihn für sein Wirken mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt Bad Driburg auszeichnen. Mit Ihnen Herr Schröder steht heute zu Recht eine Persönlichkeit im Rampenlicht, die sich um das Gemeinwohl in unserer schönen Stadt Bad Driburg mehr als verdient gemacht hat – und das über Jahrzehnte hinweg.

Seit über 30 Jahren hat die Stadt Bad Driburg in Ihnen einen Förderer, der einmalige Kulturgüter von höchster Güte im Stadtgebiet erhält, aus Weltkulturen zusammengeführt und erlebbar gemacht hat. Schon 1989 haben Sie haben das ehemalige Äbtissinnenschloss im Ortsteil Neuenheerse erworben, aufwendig restauriert und im weitläufigen Stiftsgelände vor einigen Jahren eine moderne Museumslandschaft neu errichtet. Die Gebäude beherbergen einzigartige Sammlungen, die Besuchern und Gästen offenstehen.

Das von Ihnen erworbene und allein mit persönlichem und finanziellem Einsatz restaurierte Wasserschloss in Bad Driburg-Neuenheerse hätte ohne Sie und Ihre Gattin Helga kaum zu neuer Blüte gefunden. Nicht auszudenken, wie der Zustand heute ohne Ihren Einsatz wäre. Es wurden alle erforderlichen und notwendigen Baumaßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz und zur Sanierung des gesamten Schlosses mit Nebengebäuden eingeleitet und nach 20 jähriger harter Arbeit im Jahr 2008 erfolgreich abgeschlossen.

Heute erstrahlt das ehemals kaiserliche Damenstift in neuem Glanz, fast ähnelt das Renaissance-Schloss einem Märchenschloss.

Die international anerkannten Vereinigten Museen mit ca. 20.000 Exponaten aus aller Welt wurden im Schloß und in den neu errichteten St. Hubertus-Helga-Hallen installiert. Sie erfreuen sich zahlreicher Besucher. Bewohner und Gäste unserer schönen Stadt haben vor Ort die Möglichkeit, Weltkultur und Kunst vieler Nationen persönlich zu erleben – im Museum, in wechselnden Ausstellungen. Besuche in den Museen durch Schulklassen dienen der anschaulichen interkulturellen Bildung und Auseinandersetzung.

Durch die Museumslandschaft und mit Ihren internationalen Verbindungen machen Sie höchste Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft, Kirchen, Wissenschaft und Verbänden zu Botschaftern unserer Kultur- und Badestadt. Sehr gern erinnern wir uns etwa an den Empfang des Botschafters der Republik Ghana höchstpersönlich vor einigen Jahren hier in diesem Sitzungssaal. Über 5 Jahrzehnte im Einsatz als Generalhonorarkonsul für den Staat Ghana, haben Beitrag geleistet zur Völkerverständigung im Rahmen eines weit verzweigten Netzwerkes. Ghana gilt als eine der stabilsten Demokratien auf dem afrikanischen Kontinent. Für Ihre Verdienste wurden Ihnen unter anderem die „Grand Medal of Ghana“ verliehen. Auf Ihr Wirken geht auch der Partnerschaftsvertrag des Landes Nordrhein-Westfalen mit der Republik Ghana zurück.

Für Bad Driburg, die Region und weit darüber hinaus sind die Vereinigten Museen mit ihren Kulturschätzen aus aller Herren Länder ein Juwel. Sie, liebes Ehepaar Schröder sind insoweit Kulturförderer ersten Ranges.

Besonders für die Ortschaft Neuenheerse ist ihr Engagement in den letzten Jahrzehnten maßgeblicher Entwicklungsfaktor. Zusammen mit der Stiftskirche, dem Eggedom, bildet das Wasserschloss mit dem umliegenden Gelände die einzigartige, über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Ortsmitte der Ortschaft Neuenheerse. Nicht zuletzt deshalb identifizieren sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Ortschaft Neuenheerse, sind zu Recht stolz darauf.

Identitätsstiftend für die Großgemeinde und insbesondere Neuenheerse waren auch Ihr Engagement im Hinblick auf die Gründung der Grundschule St. Walburga und der Rückkauf vom 106 Hektar Waldfläche in diesem Jahr. Die Kulturstiftung hatte bis dahin schon verschiedene Forste anderernorts erworben. Nun war es sogar gelungen, Waldflächen, die die Stadt seinerzeit veräußert hatte, zurück zu erwerben. Über die Stiftung werden sie nun auf Dauer für Neuenheerse gesichert.

Wir alle wissen, mit dem Wald ist Emotion verbunden. Er ist – weit über den Aspekt des Rohstoff-Lieferant für Bauholz und für Wärme im Winter hinaus – ein untrennbarer Bestandteil und Begleiter über Generationen – ja er ist ein Stück weit Heimat.

Und Heimat ist es, die verbindet, wo jeder seinen Platz hat und, wo man Freunde hat.

Einmal mehr tritt mit diesem Erwerb auch zu Tage, dass im Sinne der Allgemeinheit privates Engagement öffentliches ergänzen kann, wo selbiges etwa an finanzielle Grenzen stößt.

Ich darf die beteiligten Kuratoriumsmitglieder und Mitglieder im Stiftungsvorstand an dieser Stelle ausdrücklich in meinen Dank mit einschließen.

Bereits im Jahr 2004 wurde Ihnen der St. Hubertus-Ordens „Pro Meritis“ verliehen.

Mit der Gründung der Kulturstiftung, der Sozialstiftung Höxter und der „St. Kaspar-Stiftung Generalhonorarkonsul Manfred O. Schröder und Helga Schröder“ haben Sie den Menschen in Neuenheerse, in Bad Driburg und der ganz Region ein kostbares Geschenk gemacht.

Mit den Stiftungsgründungen haben Sie nicht nur die Voraussetzungen geschaffen, das alles mit Perspektive, in der Zukunft und für künftige Generationen zu erhalten. Die dauerhaft finanzielle Sicherung der Kulturgüter ist durch die materielle Ausstattung der Stiftung gegeben, so dass deren Fortbestand auf Dauer (ganz ohne öffentliche Mittel) gewährleistet ist. Durch die Einlegung großer Teile Ihres Privatbesitzes in die Stiftung haben Sie, verehrter Herr Schröder und Ihre Gattin Helga, einen großen Teil Ihrer Lebensleistung an die

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Driburg und des Kreises Höxter uneigennützig übertragen.

Damit, verehrtes Ehepaar Schröder, haben Sie nicht nur große Geschichte des Wasserschlosses Neuenheerse fortgeschrieben. Sie haben der Ortschaft Neuenheerse auf Dauer etwas Bleibendes überlassen, das auf immer mit Ihrem Namen positiv verknüpft sein wird. Ich hatte ja schon den Terminus "Märchenschloß" bemüht – ja durch Ihr Engagement ist für die Ortschaft Neuenheerse ein Märchen wahr geworden!

Meine Damen und Herren, hochverehrter Herr Schröder, Ihr Wirken wird an ganz unterschiedlichen Stellen sichtbar. Die Fülle Ihres Engagements für unsere Stadt und für unsere Stadt macht staunend. Wir alle haben großen Respekt davor.

Ein klares Wertegerüst, von früher Jugend an, ist für Sie Maßstab Ihres Handelns geblieben. Ihr bisheriges Leben, Ihr beeindruckendes Engagement, ist eine Erfolgsgeschichte. Und ein großes Glück, ein wertvolles Geschenk für unsere Stadt, für die Bürgerinnen und Bürger.

Stadt und Bürgerschaft haben Ihnen viel zu verdanken. Ich darf mich anschließen, und Ihnen auch ganz persönlich meinen höchsten Respekt zollen. Und so soll zumindest die Ehrenbürgerwürde eine öffentliche und symbolische Form des aufrichtigen Dankes und der ehrlichen Wertschätzung bedeuten.

Aus diesem Grund hat der Rat der Bad Driburg in seiner Sitzung am 31.08.2020 einstimmig beschlossen, Herrn Manfred Oswald Schröder als besondere Anerkennung seines Wirkens und als bewusstes Bekenntnis der Stadt Bad Driburg zum Ehrenbürger der Stadt Bad Driburg zu ernennen.

Das Ehrenbürgerrecht ist die höchste von einer Stadt zu vergebende Auszeichnung für eine Persönlichkeit, die sich in herausragender Weise um das Ansehen der Stadt oder das Wohl der Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht hat.

Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde ist eine besonders persönliche. Dabei wissen wir alle, dass die hier angesprochenen Engagements von Ihnen Beiden, liebe Eheleute Schröder, getragen wurden und werden. Es zeichnet Sie aus, verehrter Herr Schröder, dass Sie mich hierauf anlässlich meines Anrufes neulich mit Nachdruck, aber eben auch mit Sympathie

darauf hingewiesen haben. Deshalb gilt auch Ihnen – liebe Frau Schröder – am heutigen Tage unser anerkennender Dank und ein aufrichtiges „Vergelt’s Gott“!

Nur selten vergibt die Stadt Bad Driburg in ihrer Geschichte als höchste Auszeichnung die Ehrenbürgerwürde - die Galerie aller Ehrenbürger im Rathaus ist nicht lang. Sie wird heute um Ihr Portrait ergänzt.

In der Geschichte der Stadt bisher 10 Ehrenbürger - die Bad Driburger wählen mit Bedacht aus und überlegen lange und genau, wen sie ehren. Diese Ehrenbürgerschaft würdigt aufrichtig ein in vielfacher Weise herausragendes und vorbildliches Engagement für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger, das landauf und landab seinesgleichen sucht. Damit sagen wir all Ihrem Einsatz in Neuenheerse der gesamten Bürgerschaft unserer Stadt aufrichtig Danke.

Ehrenbürgerurkunde. ...

Herr Generalhonorarkonsul Schröder, im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Bad Driburg gratuliere ich Ihnen ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

Mit dem Ehrenbürgerrecht verbinden sich protokollarische Vorrechte, wie die Einladung zu repräsentativen Veranstaltungen oder die Eintragung ins Goldene Buch der Stadt. Darum darf ich Sie nun bitten.

Blumenstrauß Frau Schröder

Ihnen verehrter Herr Ehrenbürger, verehrtes Ehepaar Schröder, wünschen wir von Herzen, gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und vor allem Gottes Segen. Ihnen allen eine schöne Zeit!

Herzlichen Dank!